

## **Allgemeine Elterninformationen zu den „Lolli-Tests“**

Liebe Eltern,

das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021 hat zur Bekämpfung der Pandemie für die Schulen vorgesehen, dass sich die Kinder zweimal wöchentlich mit einem Selbsttest auf das Corona-Virus testen.

Direkt nach den Osterferien wurden den Schulen dafür die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH durch das Land zur Verfügung gestellt. Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen von Schulen und Elternverbänden hat das Ministerium nun eine altersangemessene und schulformgerechte Lösung zur Testung geprüft und beschafft.

Ihren Kindern werden daher zukünftig für die Selbsttests in der Schule sogenannte „Lolli-Tests“, einfache Speicheltests, zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um ein PCR-basiertes Verfahren. Das heißt, die Proben müssen in einem Labor ausgewertet werden. Dieses Testverfahren gilt als besonders sensitiv und verlässlich. Zudem kann eine mögliche Infektion durch einen PCR-Test deutlich früher erkannt werden als bei einem Schnelltest, sodass auch die Gefahr der Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Die Handhabung ist einfach und altersgerecht. Die Kinder lutschen ca. 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Im Anschluss werden alle Tupfer einer Lerngruppe in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (ein sogenannter „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor ausgewertet. Dazu werden die Proben zu einem festgelegten Zeitpunkt von einem Kurierfahrer abgeholt und in das zuständige Labor gebracht. Das ist sehr aufwendig und daher ist im Falle einer positiven Pool-Testung Ihre verlässliche Mithilfe unbedingt erforderlich.

### **Was passiert also, wenn die Pool-Testungen negativ sind?**

Der wahrscheinlichere Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. Dieser Befund wird der Schule vom Labor mitgeteilt. In diesem Fall erhalten Sie als Eltern keine Rückmeldung von uns. Der Schulbetrieb oder die Notbetreuung wird in der gewohnten Form fortgesetzt.

### **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Eine positive Pool-Testung bedeutet, dass mindestens ein Kind der Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt eine Meldung durch das Labor an die Schule. Wir informieren Sie als Eltern schnellstmöglich. Das kann am Abend des gleichen Tages oder vor Schulbeginn am frühen Morgen des Folgetages sein. Dieser Zeitpunkt hängt von der Rückmeldung des Labors ab. Wir brauchen von Ihnen eine aktuelle Telefonnummer, unter der wir Sie zuverlässig bis abends 20.00 Uhr und morgens ab 7.00 Uhr erreichen können. Eine positive Pool-Testung gilt als Corona-Verdachtsfall und Ihr Kind darf die Schule dann zunächst bis zur Klärung nicht besuchen. Sollten wir Sie nicht erreichen und Ihr Kind kommt am Morgen in die Schule, muss es isoliert und umgehend abgeholt werden.

Über das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte im Rahmen der individuellen Nachtestung werden wir Sie gesondert informieren. Für den Fall einer erforderlichen Nachtestung erhält Ihr Kind im Vorfeld separates Testmaterial und eine Anleitung für die Testung zu Hause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich kein Kind in der Gruppe offenbaren muss und die Persönlichkeitsrechte geschützt sind.

An dieser Stelle möchte ich Sie deutlich darauf hinweisen, dass Sie als Eltern bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung oder wenn Sie dieses Angebot ablehnen, verpflichtet sind,

selbstständig und ggf. auf eigene Kosten einen zweiten PCR-Test zur Abklärung des Verdachts vornehmen zu lassen.

Die Teilnahme am Unterricht oder der Notbetreuung in der Schule ist erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Weitere Informationen zu den Lolli-Tests und auch Erklärfilme finden Sie im Bildungsportal unter:

<https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Liebe Eltern, dieser schnell und für die Kinder sehr einfach zu handhabende Test hilft uns, Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für den Schulbetrieb zu geben. Damit eröffnet sich auch ein Weg für mehr Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit des Schulbesuchs. Darum bitte ich Sie eindringlich um Ihre Mithilfe und Unterstützung!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an uns.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Dittmar'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

M. Dittmar

- Schulleitung -